



Mandanten kommen aus verschiedenen Branchen

Das Team rund um den Mühlacker Steuerberater Markus Mayer stellt sich vor – Manche Fälle sind spektakulär

Um 13 Uhr ist die Mittagspause der Mitarbeiterinnen vorbei, beim Steuerberater-Büro Markus Mayer geht es dann nahtlos weiter. Der Arbeitstag beginnt bei ihm und seinen sieben Mitarbeiterinnen – eine weitere Beschäftigte befindet sich momentan im Mutterschutz – jeweils um 7.30 beziehungsweise 8 Uhr und dauert in der Regel bis um 16.30 oder 17 Uhr, inklusive der besagten Mittagspause, abgesehen von Überstunden. Markus Mayer, der seit dem 1. Juli 2018 die Kanzlei seines Vorgängers Martin Frühwirth fortführt, ist seit 20 Jahren, einschließlich der Ausbildung 23 Jahre, in seinem Beruf tätig. Von 1996 bis 1999 absolvierte er beim Finanzamt Mühlacker die Ausbildung im gehobenen Dienst zum Diplom-Finanzwirt (FH) und hatte dann im Jahr 1999 nach der Ausbildung hier im Steuerbüro Martin Frühwirth als Sachbearbeiter begonnen. Im Jahr 2004 legte er die Prüfung zum Steuerberater ab und war seit 2004 hier als angestellter Steuerberater beschäftigt, wie er rückblickend sagt.

Seine Kundinnen und Kunden profitieren von seiner Expertise und der seiner Mitarbeiterinnen. Auf der Agenda stehen bei ihm die Lohn- und Finanzbuchhaltung für seine Kundschaft sowie die Erstellung von Abschluss- und Steuererklärungen, was den Großteil der Arbeit des Steuerbüros in der Bahnhofstraße 22 einnehme, wie er sagt.

Jeden Kunden wird weitergeholfen

Dazu möchte das Team rund um Markus Mayer für die jeweilige Mandantschaft beratend tätig sein bei betriebswirtschaftlichen Fragen wie der Umsatz- und Liquiditätsplanung. Hinzu kommen Finanzierungsfragen wie im Falle von Kfz-Finanzierungen, Gebäude- oder Maschinenfinanzierung. „Wir versuchen, unsere Kundinnen und Kunden



Stehen auch im Team füreinander ein (von links): Melanie Gassler, Anke Arnold, Jessica Tagliarino, Markus Mayer, Nadin Kafurke, Viviana Simic, Corinna Ulrich, Demet Gök.

außerdem auch bei der Unternehmensplanung und -nachfolge zu unterstützen“, so Mayer.

Kommen mehr Existenzgründer oder mehr Kunden zu ihm, die schlichtweg mit der Erledigung ihrer Steuererklärung überfordert sind? „Beides“, sagt er. Da sind zum einen die Kunden, die zum Beispiel ein Haus gebaut haben oder Vermieter, die über bestimmte bürokratische Dinge den Überblick verlieren und deshalb eine professionelle Unterstützung brauchen. Zum anderen kämen auch ältere Menschen, die sich

gerade selbstständig machen, oder „auch jüngere Leute, die Ideen haben, und sich fragen, Mensch, ich habe da eine Idee. Wie mache ich weiter?“ zu ihm, so Mayer. Zu den Mandanten zählen

„Wir versuchen immer, unser Bestes zu geben, um unsere Mandanten bestmöglich zu betreuen und zu beraten“

aber auch Kunden, die von einem anderen Steuerberater zu ihm wechseln möchten. Im Wesentlichen blieben die Mandantenbestände gleich, wobei immer wieder neue Mandanten hinzukämen und seitherige weggingen. „Das ist normal“, sagt Mayer, sowohl bei Firmen- als auch bei Privatkunden. Manche Kunden suchen ihn lediglich einmal wegen ihrer Erbschaftssteuererklärung auf; andere kämen immer wieder mit ihrer kompletten Steuererklärung oder um einzelne Fragen, die diese aufwirft, in Zusammenarbeit mit Markus Mayer und seinem Team zu klären. Dies gehöre zu den „ganz normalen Beratungsleistungen“, wie er sagt.

„Manche Kunden möchten einfach die Steuererklärung erledigt haben und Zeit sparen. Freizeit ist das höchste Gut neben der Gesundheit, da möchten wir die Freizeit ja auch gut nutzen“, so Mayer. Dass die Kundinnen und Kunden sich bei ihm wohlfühlen, ist anzunehmen. Schon die Inneneinrichtung des dreistöckigen Büros ist stilvoll, mo-

dern und im wahrsten Sinne des Wortes herzlich eingerichtet, ziert doch ein rund 1,50 Meter hohes Herz in rotem Stahl auf einem Trägerherz sitzend den großen Besprechungsraum im zweiten Stock, in dem zum Beispiel größere Firmenkunden Platz nehmen. Eine moderne Uhr links daneben habe bisher auch schon jede Besucherin und jeden Besucher seiner Räume fasziniert, sagt der Steuerberater und lächelt. Die Einrichtung hat er von seinem verstorbenen Vorgänger übernommen, für den er zuvor bereits schon lange Zeit gearbeitet hatte und von dessen Schwester er gebeten worden sei, das Lebenswerk ihres Bruders fortzuführen.

Die Ruhe und Ordnung der Räume täuscht indes nicht darüber hinweg, dass der Steuerberater es gelegentlich mit vergleichsweise spektakulären Fällen zu tun hat. „Es fordert sehr viel Adrenalin, wenn bei einem Mandanten die Steuerfahndung auftaucht, und es setzt eine gewisse Beunruhigung frei“, berichtet Mayer.

Abwechslungsreich sei seine Arbeit aber auch deshalb, weil seine Mandanten aus unterschiedlichen Branchen stammten.

Mandanten bestmöglich betreuen und beraten

„Da sieht man so einiges, was in einem Handwerksbetrieb, zum Beispiel einem Bäcker, abläuft“, berichtet er. „Wir versuchen immer, unser Bestes zu geben, um unsere Mandanten bestmöglich zu betreuen und zu beraten“, sagt er, und aufgrund einer vorgegebenen Tabelle, die das jeweilige Einkommen berücksichtigt, kann sich auch jeder Kunde in Zukunft davon überzeugen.

Jennifer Warzecha



Setzen sich mit ganzer Seele für ihre Kundin oder ihren Kunden ein (von links): Markus Mayer, Anke Arnold, Demet Gök, Jessica Tagliarino, Melanie Gassler, Nadin Kafurke, Viviana Simic, Corinna Ulrich.

Kontakt

Steuerberater
Bahnhofstrasse 22
75417 Mühlacker
Telefon: 07041 96500
info@mm-steuerberatung.de
www.mm-steuerberatung.de

MARKUS MAYER
Steuerberater